

Andrea Zimmermann  
Katharina Wildfeuer  
in Zusammenarbeit mit Gert Schickling

# Der Bauernhoftester

Ferien auf 30 ausgewählten  
Bauernhöfen in Bayern

SOCIETÄTS  
VERLAG

Bildnachweis:

S. 6: © kebox - Fotolia.com

S. 7: © linda\_vostrovskaja - Fotolia.com

Bild G. Schickling: Martin Forster

Alle Rechte vorbehalten • Societäts-Verlag

© 2015 Frankfurter Societäts-Medien GmbH

Satz: Julia Desch, Societäts-Verlag

Umschlaggestaltung: Julia Desch, Societäts-Verlag

Umschlagabbildung: © Moierhof, Chiemsee

Druck und Verarbeitung: CPI – Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany 2015

ISBN 978-3-95542-083-3

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>6</b>
Abrahamhof, Benediktbeuern.....	8
Andrebauernhof, Inzell.....	16
Bichler-Hof, Wertach.....	24
Bussjägerhof, Böbing.....	32
Daxlberger Hof, Siegsdorf .....	40
Döllingerhof, Waldsassen .....	46
Ernstlhof, Kaikenried.....	52
Fiakerhof, Garmisch-Partenkirchen.....	58
Frongahof, Waldkirchen.....	66
Huber-Hof, Tittmoning .....	74
Huberhof, Truchtlaching .....	80
Kiasnhof, Halfing.....	88
Klausenhof am Jura, Weigersdorf .....	96
Knoglerhof, Ruhpolding.....	104
Ferienhof Kosertal, Marktleugast.....	110
Moierhof, Truchtlaching.....	118
Oberthannlehen, Bischofswiesen .....	128
Plenkhof, Ruhpolding.....	136
Reiterhof am Waldrand, Stockheim.....	144
Riedenburger Hof, Riedenburg.....	150
Schädlerhof, Oberstaufen .....	158
Schmalzmühle, Röckingen.....	166
Ferienhaus Schnürmann, Bruckmühl.....	172
Bio-Ferienhof Schöll, Waltenhofen .....	178
Sonnenstatterhof, Schliersee.....	184
Thalhauser Hof, Arnsdorf .....	192
Weberhof, Waging am See .....	200
Webermohof, Rottach-Egern.....	208
Weidererhof, Regen-Schweinhütt .....	218
Wieshof, Kirschberg im Wald .....	226
<b>Die Autoren</b> .....	<b>232</b>



die Idee zur Fernsehreihe „Der Bauernhofester“ entstand aus dem Wunsch, Bauernhöfe in Bayern mit ihrem Übernachtungsangebot unterhaltsam und dennoch kritisch vorzustellen. Aus diesem Grund haben wir den bekannten und unabhängigen Bauernhofester Gert Schickling als „Gesicht“ der Reihe ausgewählt.

Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft mit ständig sinkenden Milchpreisen sind viele bäuerliche Betriebe auf zusätzliche Einnahmen angewiesen. Interessanterweise haben viele Höfe aus der Not eine Tugend gemacht. Die Gastgeber bieten sehr individuelle Übernachtungsmöglichkeiten an, verbunden mit der typisch bayerischen Herzlichkeit. Im Laufe der Recherchen hat sich herausgestellt, dass es inzwischen ein großes und vielfältiges Angebotsprofil der Höfe gibt, bis hin zur Ferienwohnung mit eigenem Kachelofen und angeschlossenen Wellnessbereich.

Das nun vorliegende Buch ist eine Erweiterung der vom Bayerischen Fernsehen produzierten Staffeln und stellt weitere interessante Bauernhöfe in den bayerischen Regierungsbezir-

ken vor. Aus Zeit- und Platzgründen konnten leider nicht alle attraktiven Höfe berücksichtigt werden. Die Autorinnen Andrea Zimmermann und Katharina Wildfeuer gingen dabei vor allem auf die Hinweise der Zuschauer zu ihren Lieblingshöfen ein, die uns nach der Ausstrahlung per Mail erreichten. Die beiden Autorinnen waren bereits in die Produktion der Fernsehreihe eingebunden und entsprechend erfahren in der Auswahl von Ferienhöfen.

Für dieses Buch haben sie sich erneut auf Reisen quer durch Bayern begeben, um weitere interessante Höfe für erholsame Urlaubstage zu finden, begleitet von Geheimtipps des Bauernhoftesters Gert Schickling.

Ich wünsche Ihnen mit diesem Buch viel Freude und interessante Anregungen für einen erholsamen Urlaub in Bayern!

Ulrich Gambke  
*Redaktion Sonderprojekte Kultur  
Bayerisches Fernsehen*





# Der Abrahamhof in Benediktbeuern

**Besonders geeignet für Naturliebhaber und Familien**



Abrahamhof  
Familie Sindlhauser  
Angerfeldweg 10  
83671 Benediktbeuern  
Telefon 08857-1560  
Telefax 08857-694460  
info@abrahamhof.de  
www.abrahamhof.de

**M**itten im malerischen Benediktbeuern, in unmittelbarer Nähe des Klosters mit seinen Zwiebeltürmen, das noch heute als geistiges und kulturelles Zentrum im Tölzer Land gilt, liegt der Abrahamhof. Landschaftlich umgeben von der schroffen Benediktenwand und dem Loisach-Kochelsee-Moor. Auf dem ausgezeichneten Familienhof können Naturfreunde bei Familie Sindlhauser spannende Abenteuer erleben und sich von der Hektik und dem Stress in der Stadt erholen. Der Hof bietet Tiefenentspannung und Abenteuer für die ganze Familie.

## Appartements und Zimmer

Der Abrahamhof ist seit 1590 nachweisbar im Besitz der Familie Sindlhauser und damit einer der ältesten Bauernhöfe Oberbayerns. Noch heute erzählt man sich im Dorf die Geschichte, wie der Urgroßvater die Steine für die Bruchsteinmauer noch mit dem eigenen Pferdefuhrwerk aus dem Lainbachtal geholt hatte. „Tradition verpflichtet“ und bis heute



führen die Sindlhausers diesen Gedanken fort. Bäuerin Cordula und ihr Mann Franz Sindlhauser bewirtschaften ihren Hof und sind „mit der für sie schönsten Arbeit“ mit Herzblut verbunden. Ihr Wissen geben sie an die eigenen Kinder und an ihre Gäste weiter.

Seit 1975 ist der Abrahamhof ein DLG-Gütezeichenbetrieb und einige Gastfamilien kommen bereits in der dritten Generation.

Ankommen und wohlfühlen sollen sich die Gäste und mancher hat unter den sechs Wohnungen, die mit ihren 38-68 Quadratmetern großzügig geschnitten sind, seine Lieblingswohnung. Die Namen „Benediktenblick“, „Hopfenkammerl“ oder „Kaminstüberl“ geben ein Versprechen ab. Die Einrichtung ist durch die Holzeinbauten mit dem Holz aus dem eigenen Wald gemütlich und warm. Und doch legen die Gastgeber Wert darauf, dass die Zimmer modern und luftig wirken. Die Wohnungen haben ein Wohnzimmer mit Sitzgarnitur, zwei Schlafzimmer und eine moderne Küche mit Kaffeemaschine und moderner Küchenausstattung. Die Zimmer für Kinder sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet, damit sich auch die kleinen Feriengäste wohlfühlen. Kindersichere Etagenbetten mit kariertem Bettwäsche, bei denen meist nur die Frage zählt,







wer oben oder unten einzieht, sorgen für eine bayerische Gemütlichkeit im Kinderzimmer.

Unvergesslich ist für die Familien die Aussicht auf die Benediktenwand, beim Frühstück auf dem eigenen Balkon. Milch, Eier und Brot kann man direkt auf dem Hof einkaufen, alles andere gibt es im Dorfladen oder im gegenüberliegenden Klosterlädchen.

Bauernhottester Gert Schickling und seine Kollegen von der DLG haben den „Abrahamhof“ in den vergangenen Jahren viermal zum „Ferienhof des Jahres“ gewählt und 2004 wurde dem Hof die Urkunde „Beliebtester Kinderferienhof Deutschlands“ verliehen.

## **Aktivitäten rund um den Abrahamhof**

Ponyreiten, Ponykutschfahrten und Heuernte auf dem Abrahamhof, Streichelzoo, Reitausflüge, Traktorfahrten, Natur- und Abenteuererlebnisse, alles Wissenswerte rund um die Kuh und die Bewirtschaftung eines Bauernhofs, dies ist auf





*Gartenhütte auf dem Abrahamhof*

dem Abrahamhof ein großer Spaß für Kinder und Eltern. Mit dem Kettcar über den Hof flitzen, mit dem Bauern die Kühe eintreiben, bei der Bäuerin melken lernen, Kutsch- und Schlittenfahrten auf den schönen Klosterrundwegen, Tischtennis, Riesentrampolin, Abenteuerspielplatz und vieles mehr. Da können die Ferien manchmal viel zu kurz sein. Auf keinen Fall entgehen lassen sollte man sich die geführten Moorwanderungen mit Franz Sindlhauser.

„Den Stadtkindern die Natur wieder nahebringen, damit wir auch in Zukunft die Natur, die Pflanzen und die Tiere schützen und die Zusammenhänge in der Natur verstehen, das ist mein Wunsch“, sagt Franz Sindlhauser und dafür ist ihm keine Mühe zu groß. Der Bauer engagiert sich selbst für den Erhalt des Naturraumes und ließ dafür eigens landwirtschaftliche Flächen brachliegen, um sie der Natur zurückzugeben.

Besonders spannend sind die Wanderungen ins nahe gelegene Moor. Die Loisach-Kochelsee-Moore entstanden vor mehr als 15.000 Jahren und zählen wegen ihrer Größe von



*Moorwanderung*

3.600 Hektar zu den bedeutendsten Mooregebieten Süddeutschlands. Mit Gummistiefeln oder barfuss kann man also stundenlange Wanderungen unternehmen, bei denen man seltene Wiesenbrüter, Gelbbauchunken oder wilde Orchideen entdecken kann. „Für mich ist es jedes Mal schön, die stauenden Blicke der Ferienkinder zu sehen, wenn sie eine selte-



ne Pflanze oder einfach nur Kaulquappen entdecken. Dann merke ich, dass sie diese Eindrücke mit nach Hause nehmen. Und die Eltern kommen fast ebenso oft ins Staunen.“

Ein kaum 100 Meter entferntes Ausflugsziel ist das Kloster Benediktbeuern. Ob ein Orgelkonzert in der Basilika, Litteraturlesungen in der Bibliothek oder ein Spaziergang im Meditationsgarten, hier ist für jedes Alter etwas geboten. Am Eingang des Klosters ist das Zentrum für Umwelt im Maierhof des Klosters. Das Zentrum bietet rund um das Thema Umweltbildung zahlreiche Veranstaltungen wie Garten-Entdeckungsreisen, Führungen durch die Energiezentrale oder eine Kanadiertour auf der Loisach an. Tümpelsafaris, Heilkräuterführungen und Fledermausbeobachtungen sind nur einige der Programmpunkte.

## Was tun bei schlechtem Wetter?



### - Freilichtmuseum Glentleiten

Das Freilichtmuseum Glentleiten ist das größte Freilichtmuseum Südbayerns. Mehr als 60 original erhaltene Bauernhöfe sind samt ihrer Einrichtung hier wieder aufgebaut und ermöglichen eine Zeitreise durch das bäuerliche Leben über die Jahrhunderte.

Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern

An der Glentleiten 4, 82439 Großweil

Telefon: 08851-1850, Telefax: 08851-18511

freilichtmuseum@glentleiten.de

www.glentleiten.de

### - Das Trachten-Informationszentrum (TIZ)

Ein Besuch in den ehemaligen Stallungen des Klosters Benediktbeuern lohnt immer. Das Trachtenmuseum – eine

Einrichtung des Bezirks Oberbayern – ist hervorgegangen aus einer jahrelangen Forschungs- und Sammeltätigkeit zur oberbayerischen Bekleidungskultur. Heute umfassen die Bestände des Zentrums – in dieser Art weltweit einzigartig – mehr als 4.000 Original-Kleidungsstücke, ca. 20.000 Bilder und eine umfangreiche Bibliothek mit zahlreichen Raritäten. Voranmeldung erbeten.

Trachten-Informationszentrum des Bezirks Oberbayern

Michael-Ötschmann-Weg 2, 83671 Benediktbeuern

Telefon: 08857–88833, Telefax: 08857–88839

info@trachten-informationszentrum.de

www.trachten-informationszentrum.de

### **Geheimtipp des Bauernhof testers Gert Schickling:**

„Ich bin zwar keine Nachtule, aber der Pater des nahe gelegenen Klosters bietet Fledermausführungen zur nächtlichen Stunde an. Aufbleiben lohnt sich also.“



# Der Andrebauernhof in Inzell

**Besonders geeignet für Wintersportler,  
Bergwanderer und Wellnessurlauber**



Andrebauernhof  
Familie Bauregger  
Sulzbacher Str. 11  
83334 Inzell  
Telefon 08665-7239  
Telefax 08665-929916  
[www.andrebauernhof.de](http://www.andrebauernhof.de)

Inzell ist ein anerkannter Luftkurort im Landkreis Traunstein, im Regierungsbezirk Oberbayern. Die Ortschaft liegt in einem weiten Talgrund in den Chiemgauer Alpen, der vom Rauschberg, dem Zinnkopf, dem Teisenberg und dem Staufen umrahmt wird. Inzell wird auch als das „Tor zum Berchtesgadener Land“ bezeichnet, da die Zwing, eine Bergenge zwischen Inzell und Weißbach, die Region Chiemgau vom Berchtesgadener Land trennt.

Seit 1972 ist Inzell Luftkurort und bietet Wanderern und Naturfreunden die Möglichkeit, die Ursprünglichkeit der Natur zu entdecken. Mehr als zehn Almen liegen auf den Bergen rund um Inzell, die meisten von ihnen sind in ein bis zwei Stunden über idyllische Bergpfade zu erreichen. Sehr reizvoll sind auch die Wanderwege durch das Inzeller Moor, die für weniger trainierte Wanderer oder Familien mit Kleinkindern spannend sind. Frauenmantel, Baldrian, Spitzwegerich, all diese Kräuter findet man im Naturschutzgebiet ebenso wie eine faszinierende Tierwelt.

